



### Ablafgebete.

Jesus! Maria! Joseph!  
Ich schenke Euch mein Herz und  
meine Seele!

Jesus! Maria! Joseph!  
Stehet mir bei in meinen Todes-  
ängsten!

Jesus! Maria! Joseph!  
O daß meine Seele mit Euch  
in Frieden ruhe!

Es geschehe in allen Dingen, es werde  
gelobt und in Ewigkeit über alles ge-  
priesen der gerechteste, in seinen Tiefen  
und Höhen unerforschliche, allgebietende  
und in allen seinen Fügungen liebens-  
würdigste Wille Gottes. Amen.



**S**ieh, o mein geliebter  
und gütigster Jesus, in  
deiner heil. Gegenwart  
niederknien. Bitte ich  
Dich mit dem lebendigsten  
Eifer: präge ein in mein  
Herz lebhafteste Gefühle des  
Glaubens, der Hoffnung  
und der Liebe, des Neus-  
schmerzes über meine Sün-  
den und des Vorsatzes,  
Dich nicht mehr zu beleidigen,  
indem ich mit inniger  
Liebe und tiefem Mitleide  
deine heil. fünf Wunden  
betrachte, mir im Geiste  
vorstellend, was schon von  
Dir, o mein Jesus, der heil.  
Prophet David gesagt hat:  
Sie haben durchbohrt mei-  
ne Hände und meine Füße:  
alle meine Gebeine haben  
sie gezählt. (Ps. 21, 17, 18)

Heil. Abt, des Verzeichnisses zuwendbar, für Alle, welche nach päpstlicher  
Weisung und Kommunikation dieses Gebets vor einem Bilde des Gekreuzigten errichten  
und noch 5 Vater unser und 100 Ave Maria nach Meinung des hl. Paters lesen.

Das 12. Gebet von St. Joh. 1870.

**Jesus! Maria! Joseph!**

„Leiden und sterben wir mit  
Christus, so werden wir auch mit  
ihm verherrlicht werden.

Römerbrief 8, 17.



**Zum christlichen Andenken**

an die  
wohlachtbare

**Frau Joseph Gillissen**

Juliane geb. Berndsen.

Sie war geboren am 23. Januar  
1853 und lebte seit dem 12. Oktober  
1880 in glücklichster Ehe mit  
Joseph Gillissen. Nach mehr-  
maligem Empfang der hl. Sakramente  
gab sie am 9. Dezbr. 1913 ihre reine  
Seele in die Hände des Schöpfers  
zurück.

In der Person der teuern Ver-  
storbenen wird eine tiefreligiöse  
Frau zu Grabe getragen. Wie sie  
ihrem Manne stets eine treu ergebene  
Gattin, so war sie ihren Kindern  
eine liebevoll besorgte Mutter —  
ein Musterbild aller christlichen  
Tugenden. Ganz in Gottes weisen  
Ratschluss ergeben, ertrug sie die  
langwierige Krankheit mit der grös-  
sten Geduld.

An ihrem Grabe trauern der  
Gatte, 2 Söhne, 4 Töchter, 1 Schwie-  
gersohn, 2 Enkel und die übrigen  
Anverwandten, welche die Seele  
der lieben Verstorbenen dem hl.  
Opfer der Priester und dem Gebete  
der Gläubigen empfehlen.

**Sie ruhe in Frieden.**

Die feierlichen Exequien nebst Begräbnis  
finden am Freitag den 12. Dezember in  
Rimbürg statt.